

Outbank Banking-App integriert weitere Funktion von aboalarm

- **Multi-Banking App bindet Kündigungsservice von aboalarm mit ein**
- **Bankkunden können hinterlegte Verträge in nur wenigen Schritten kündigen**

München, 07. Mai 2018 – Aboalarm, das führende Verbraucherportal zur einfachen und schnellen Kündigung und Verwaltung von Verträgen, und Outbank optimieren mit einem weiteren Feature Deutschlands bekannteste Banking-App, die Nutzern eine volle Übersicht über ihre Finanzen bereitstellt. Nachdem die Verivox GmbH Ende des letzten Jahres die Übernahme von Outbank und der Aboalarm GmbH bekannt gegeben hat, arbeiten die Beteiligten seitdem stetig daran, die besten Dienste der beiden Plattformen miteinander zu verknüpfen.

Dritte Funktionserweiterung in kürzester Zeit

Im ersten Schritt hatte Outbank das Tagging-System von aboalarm integriert, wodurch jegliche Transaktionen inhaltlich genauer und mit einer höheren Erfolgsquote getagged werden konnten. In der nächsten Version wurde ein weiteres Feature von aboalarm eingebaut, mit dem die Outbank Banking-App Verträge ausmachen kann, die an die wiederkehrenden Umsätze der Nutzer geknüpft sind.

Somit erkennt die App automatisch Verträge, die regelmäßig Abbuchungen von den Konten der Nutzer vornehmen. Abonnements etwa fürs Fitnessstudio, Pay-TV oder Zeitschriften lassen sich dadurch schneller erkennen und prüfen, inwieweit die Verträge überhaupt noch genutzt werden.

Einbindung der Kündigungsstrecke als logischer Schritt

Im heutigen Release der Version 2.6.0 von Outbank für iOS und macOS wurde ein wichtiges, weiteres Feature von aboalarm hinzugefügt, das die Nutzer bei der Vertragsverwaltung einen großen Schritt weiterbringen wird. In Zukunft wird in den Vertragsdetails der Outbank Banking-App eine Option „Vertrag kündigen“ eingebaut sein. Darüber lassen sich die Verträge, die in Outbank von Nutzern hinterlegt sind, in wenigen Schritten kündigen. Dazu hat Outbank alle notwendigen Funktionen von aboalarm nativ in die App eingebunden.

Bernd Storm van's Gravesande, CEO und Co-Gründer von Aboalarm: „Mit der Einbindung der Kündigungsstrecke hat der Nutzer nun alle notwendigen Funktionen in einer Banking-App. Vom rechtzeitigen Erkennen der regelmäßigen Abbuchungen durch das Tagging System bis hin zum Verwalten und Kündigen der Verträge, die an die Abbuchungen des Kontos geknüpft sind. Dadurch sind Finanz- und Vertragsverwaltung nun optimal miteinander verbunden und die Bankkunden haben alles auf einen Blick.“

Anya Schmidt, CEO von Outbank: „Wir freuen uns immens über die Einbindung der Kündigungsstrecke von aboalarm, denn sie ist die natürliche Erweiterung unseres neuen Vertragsbereiches. So haben unsere Kunden nicht nur ihre wiederkehrenden Fixkosten und daran geknüpfte Verträge im Blick sondern können direkt aus Outbank heraus ungewünschte oder ungenutzte Vertragsbeziehungen kündigen. Bald wird der Nutzer auch erste Möglichkeiten bekommen aus der App heraus Verträge zu wechseln und damit Geld zu sparen.“

Über aboalarm

Mit aboalarm (www.aboalarm.de) kündigen, widerrufen und verwalten Verbraucher schnell, einfach und rechtssicher ihre Verträge bei über 20.000 Anbietern - von Mobilfunk, Internet bis hin zu Kfz-Versicherung. Für

aboalarm

Einfach kündigen!

den Großteil der Kündigungen gewährt aboalarm eine [Kündigungsgarantie](#), die im Streitfall mit Anbietern die anwaltlichen Kosten abdeckt. Mit dem Bankkonto-basierten Service [Vertragscheck](#) können Verbraucher sich in wenigen Augenblicken einen Überblick über alle ihre Laufzeitverträge verschaffen.

Im Januar 2018 übernahm die ProSiebenSat.1-Beteiligungsgesellschaft Verivox 100 Prozent der Unternehmensanteile der Aboalarm GmbH. Das Unternehmen wird seitdem weiterhin von Mitgründer und Geschäftsführer Dr. Bernd Storm van's Gravesande und zudem Arnold Brunner geführt.

Seit der Gründung im Jahr 2008 verschickte aboalarm bereits über fünf Millionen erfolgreiche Kündigungen. Über 15 Millionen vollständige Kündigungsschreiben wurden zudem von Nutzern erstellt und heruntergeladen.

Über Outbank

Outbank entwickelt mit seinem Team in München eine Multi-Banking App, die dem Nutzer die volle Übersicht seiner Finanzen bereitstellt und alle Umsätze per Schlagwort kategorisiert. Über 4.000 Banken sind für den Raum D-A-CH angebunden. Neben klassischen Banken lassen sich in Outbank außerdem Kreditkarten, Depots, Bonus-Programme, Einkaufskonten wie Amazon und Bitcoin-Wallets anbinden. Zusätzlich zur Übersicht der täglichen Umsätze wird auch eine Liste aller wiederkehrenden Kosten und Einnahmen erstellt und die daran geknüpften Verträge aufgeführt. Verträge lassen sich aus der Outbank App heraus durch den integrierten Service der Aboalarm GmbH einfach kündigen.

Alle Nutzerdaten werden initial auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert. Damit wird höchste Datensicherheit gewährleistet. Daten lassen sich bei Bedarf aber auch auf unterschiedliche Endgeräte synchronisieren. Outbank setzt in diesem Fall die Technologie der End-to-End Verschlüsselung ein, um maximale Datensicherheit sicherzustellen. Outbank stellt native Applikationen für iOS, macOS und Android bereit. Seit Ende 2017 ist Outbank Teil der Verivox GmbH.